



Kathrin Spielvogel

SCHAUSPIELERIN, REFERENTIN, MODERATORIN, LONG TIME CANCER SURVIVOR

- Motivatorin
- Kommunikationstrainerin für Patient und Arzt
- Lebenskrisen-Versteherin
- Filmautorin mit Grimmepreisnominierung
- entwaffnend offen . motivierend . authentisch . ehrlich . mitreißend

TYP

- die Einstellung zu meinem Leben ist eine Frage der Perspektive
- gute Gespräche zwischen Arzt und Patient sind keine Frage der Länge sondern der Wahrnehmung
- Sinnlichkeit ist ein lebendiges Puzzelteil im Leben jeder Frau - unabhängig von der Anzahl ihrer Brüste

TREND

Arzt und Patient - zwei Welten und ein Dialog

- Strategien für eine erfolgreiche Diagnosevermittlung
- wie erkenne und übersteige ich Stolpersteine?
- Erstellung der Rollenprofile: Arzt und Patient
- Handlungsoptionen durch Wahrnehmungsschulung im Arbeitsalltag
- Übersetzung in die Praxis

THEMEN

Lebensräume öffnen - wenn alle Türen verschlossen scheinen

- Definition der eigenen Lebensräume
- Lebensführung in aussichtslosen Situationen finden
- wie erkenne ich meine Bedürfnisse und handele danach?
- Übergang von Theorie zu Praxis anhand außergewöhnlicher Lebenswege



Emotion und Kommunikation in der Onkologie

- exklusiver Einblick in das Leben einer Krebspatientin jenseits der Behandlungsräume vor, während und nach der Akuttherapie
- Grimmepreis nominiertes Dokumentarfilm „Ich will ja leben, oder?“ - ein Krebsvideotagebuch
- Do's and Don't's in der Kommunikation mit Krebspatienten im Klinikalltag
- Erstellung eines Gesprächsbaukastens für die gelungene Gesprächsführung in emotionalen Ausnahmesituationen
- daraus resultierende erweiterte Handlungsoptionen für med. Fach- und Pflegepersonal

Sinnlichkeit und Krebs - Spannungsfeld oder Normalität

- die Körperbildveränderung: Ein Prozess
- Impulse zur Wiedererlangung der eigenen physischen und psychischen Identität im „neuen“ Körper
- Kommunikation in der Partnerschaft
- Ideen zur liebevollen Kontaktaufnahme mit mir selbst
- Wiederentdeckung der eigenen Weiblichkeit mit Phantasie, Lust, Liebe und Leichtigkeit

Krebs überlebt - und nun? Über die Balance zwischen dem Wollen und dem Können

- wie gestaltet sich die Zeit unmittelbar nach dem Therapieende?
- zurück auf Start - geht das?
- Selbstfürsorge im neuen Alltag: Warum die innere Balance der entscheidende Faktor sein kann
- fünf-Schritte für das Leben „danach“
- Umgang mit Fatigue

Hilfen und Hürden bei Schwangerschaft und Stillen nach Brustkrebs (Fachvortrag für Hebammen)

- unter der Lupe: psychische Befindlichkeit einer schwangeren ehemaligen Krebspatientin und der Umgang damit
- Stillen mit nur einer Brust, kann das gutgehen?
- Ängste erfahrbar machen
- Fokus und Umgang mit dem Kräftehaushalt nach Krebs in den ersten Monaten nach der Geburt

Vorträge werden stets individuell auf die Zielgruppe zugeschnitten.

